

Top-Ten-Platz für Sportunion

TURNVEREIN-GÜTESIEGEL / Stockerauer Verein für sein Angebot ausgezeichnet.

Auf Grund ihrer Aktivitäten, des Engagements des Vorstands, der hohen Qualität des Kinderturnens und der hervorragenden Ausbildung der Übungsleiter wurde die Sportunion Stockerau vom Fachverband für Turnen (ÖFT) wieder mit dem Gütesiegel mit fünf Sternen und erstmals einem Top-Ten-Rang österreichweit ausgezeichnet.

„Mit 189 Punkten beim Ranking holten wir den 8. Platz und zählen somit erstmalig zu den besten zehn Turnvereinen in Österreich! In Niederösterreich haben wir sogar den dritten Platz erobert“, freute sich Präsidentin Ilse Wimmer. Mit ihrem breiten Angebot an Freizeit- und Gesundheitssport behauptete sich die Sportunion Stockerau unter den großen österreichischen Turnvereinen im Spitzenfeld. Seit 2006 wurde die Sportunion Stockerau nun ununterbrochen mit dem Gütesiegel der höchsten Kategorie ausgezeichnet.



Gleb Morozov, Florian Reichmann, Christoph Thomaso, Ida Kurtev, Hannah Gottesheim, Doris Gabmayer, Sara Franzel, Bernhard Fuchs, Rebekka Marek, Hanna Bauer, Erkol Zehra, Karsten Schindler und Michael Mölschl von der Sportunion Stockerau freuen sich über die hohe Auszeichnung des Fachverbandes für Turnen für ihren Verein.

FOTO: ZVG



Thomas Kunert und sein Partner Lorenz Petutschnig zeigen weiterhin eine sehr gute Form. Mit dem zweiten Platz beim A-Cup in Lienz konnten sie diese abermals bestätigen.

FOTO: ZVG

Kunert/Petutschnig bestes Heimteam

BEACHVOLLEYBALL / Beim A-Cup in Lienz verlor man erst im Finale gegen starke Tschechen.

Thomas Kunert und sein Partner Lorenz Petutschnig waren beim A-Cup in Lienz am Start. Am ersten Spieltag gewannen sie ihre Eröffnungsspiele sicher mit 2:0. Im Viertelfinale gegen Moser/Murauer entwickelte sich ein spannender Zweikampf, den Kunert/Petutschnig mit 2:1 für sich entscheiden konnten.

Am Sonntag gerieten der 12ndr-Trainer und sein Partner gegen Koraimann/Schnetzler rasch in Rückstand, kämpften sich aber zurück und siegten mit 21:19 und 21:18.

Somit standen die beiden Stützpunktspieler im Finale. Dort traf man auf das tschechi-

sche Duo Kufa/Hadrava. In den ersten beiden Sätzen konnten Kunert/Petutschnig nicht gleich alles klar machen, und so musste ein Entscheidungssatz her. Dieser ging mit 12:15 allerdings an die Tschechen, die sich über den Sieg des A-Cups freuen durften.

„Trotz der unnötigen Finalniederlage sind wir mit unserer Leistung sehr zufrieden“, strahlte der Trainer der Stockerauer 12nder: „Wir spielen schon seit Monaten auf durchaus hohem Niveau. Platz zwei bestätigt unsere gute Form.“ Nun geht es für die Volleyballer zur nächsten Station des CEV Satellite nach Lausanne in die Schweiz.